

# Stellungnahme zur Kritik an Neue Akropolis



## Inhalt

1. Einleitung .....	1
2. Ist Neue Akropolis eine politische Organisation? .....	1
3. Ist Neue Akropolis eine religiöse Organisation? .....	1
4. Wie kam es zur Kritik als religiöse, politische oder sektiererische Gruppierung? .....	2
5. Quelle der Vorwürfe .....	2
6. Verbreitung der Verleumdungen im Internet .....	2
7. Seriöse Einschätzungen .....	3
8. Schlusswort.....	3

## 1. Einleitung

Neue Akropolis ist eine internationale Schule der Philosophie, die sich der Förderung von Philosophie als Lebenskunst widmet. In der Vergangenheit wurde unser Verein zu Unrecht kritisiert und mit unbegründeten Vorwürfen konfrontiert. Diese Stellungnahme soll Klarheit schaffen und unsere Position als politisch und religiös unabhängige Organisation verdeutlichen. Wir laden alle ein, sich selbst ein Bild von unserer Arbeit zu machen und bei Fragen direkt mit uns in Kontakt zu treten.

## 2. Ist Neue Akropolis eine politische Organisation?

Nein. Neue Akropolis ist politisch unabhängig und keine politische Organisation. Unser Studienprogramm umfasst das Studium historischer Zyklen und die Grundlagen einer gerechten Gesellschaft. Wir glauben, dass fanatische und engstirnige Haltungen nur zu Gewalt und Separatismus führen. Ein fundiertes Studium der Geschichte fördert Toleranz und Verständnis – das ist unser Ansatz.

## 3. Ist Neue Akropolis eine religiöse Organisation?

Nein. Neue Akropolis ist keine religiöse Organisation. Unsere Grundsätze respektieren alle Glaubensrichtungen, und wir legen Wert auf Toleranz. Durch ein vergleichendes Studium der Religionen betonen wir Gemeinsamkeiten statt Trennendes. Unser Ziel ist es, selbstständiges Denken und geistige Freiheit zu fördern. Neue Akropolis ist in christlichen, buddhistischen, jüdischen und muslimischen Ländern aktiv, was unsere religiöse Unabhängigkeit bzw. Offenheit unterstreicht.

## **4. Wie kam es zur Kritik als religiöse, politische oder sektiererische Gruppierung?**

Nicht alle teilen unsere Offenheit gegenüber anderen Kulturen oder unsere Unabhängigkeit. Dies führte in der Vergangenheit zu Kritik, vor allem im Internet. Wir begrüßen konstruktive Kritik und lernen gerne daraus, weisen jedoch Verleumdungen und die Bezeichnung als religiöse, politische oder sektiererische Gruppierung entschieden zurück. Diese Kritik basierte oft auf oberflächlichen Recherchen und fragwürdigen Quellen. Wir bieten Interessierten, einschließlich Journalisten, einen kostenfreien Basiskurs an, um unsere Arbeit transparent zu machen.

## **5. Quelle der Vorwürfe**

Die Vorwürfe im deutschsprachigen Raum lassen sich historisch auf zwei Hauptquellen zurückführen:

- Pfarrer Friedrich-Wilhelm Haack: In den 1970er- und 1980er-Jahren als Weltanschauungsbeauftragter aktiv, stellte Haack oft unbelegte Behauptungen zu verschiedenen Gruppierungen auf. Sozialwissenschaftler und Theologen betrachten seine Aussagen heute als unseriös.
- Herder Lexikon (1992): Dieses Werk übernahm Pfarrer Haacks Diffamierungen weitgehend kritiklos. Nach wissenschaftlicher Prüfung in den 1990er-Jahren wurden die Vorwürfe widerlegt, und kirchliche Stellen zogen ihre Kritik daraufhin zurück. Die überarbeitete Ausgabe (2005) stuft Neue Akropolis als authentische esoterische Bewegung ein und lehnt den Vorwurf einer sektiererischen Gruppierung ab.

## **6. Verbreitung der Verleumdungen im Internet**

Mitte der 1990er-Jahre übernahmen linksextreme Gruppen die Vorwürfe und verbreiteten sie online. Diese atheistisch-materialistischen Gruppen bekämpfen spirituelle Bewegungen und agieren oft am Rande der Legalität, was durch Verfassungsschutzberichte belegt ist. Beispiele:

- Nadir.org: Ein Portal, das laut Verfassungsschutzbericht NRW auch von Linksextremisten genutzt wird.
- Sozialismus.net bzw. Revolutionär Sozialistische Organisation (RSO): Eine linksextreme Gruppe, die zum Klassenkampf aufruft, um das demokratische System zu überwinden.
- DISS – Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung: Ein privates Institut mit Autoren, die mit linksextremen Publikationen verbunden sind.

Diese Quellen sind mittlerweile mehr als 20 Jahre alt, überdauern aber im Internet. Wir klären Vorwürfe mit Autoren, wo möglich. Bei diesen Gruppen ist ein Dialog jedoch schwierig, da sie jeglichen Kontakt ablehnen oder nicht mehr aktiv sind.

## 7. Seriöse Einschätzungen

Obwohl die negativen Nachrichten im Internet besser überleben, gibt es auch viele positive Berichte, Forschungen und Reaktionen, die zeigen, dass die Vorwürfe nicht haltbar sind. Einige wenige Beispiele dafür:

- Claire-Lise Hoehn (2001):  
«**Untersuchungsbericht über Neue Akropolis Lausanne (Schweiz) von Claire-Lise Hoehn (2001). Hilfsorganisation für Sektenopfer, Unabhängige Beobachtungsstelle für spirituelle Bewegungen.**»  
Frau Hoehn bestätigt in Ihrem Untersuchungsbericht, nach 14 Monaten Kursbesuch in Neue Akropolis Lausanne (unter einer anderen Identität und ohne Unterbrechung), dass die Anschuldigungen gegen Neue Akropolis nicht gerechtfertigt und inakzeptabel sind.<sup>1</sup>
- Enquetekommission des Deutschen Bundestages (Ende 1990er): Fand keine Belege für undemokratische Ziele.
- Herder Lexikon (2005): Sieht Neue Akropolis als authentische esoterische Bewegung.

## 8. Schlusswort

Neue Akropolis, als Schule der Philosophie, ist ein Philosophieverein, seit 50 Jahren in der Schweiz und seit 65 Jahren weltweit in mehr als 500 Zentren tätig. Als ehrenamtlicher Verein ist Neue Akropolis parteipolitisch neutral, überkonfessionell und gemeinnützig anerkannt. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich als Volunteers tätig.

Neue Akropolis hat das Ziel, durch das Studium der Weisheitstraditionen von West und Ost zeitlose Werte zu fördern. Diese humanistische Haltung mag in einem Zeitalter des Materialismus nicht modern sein. Aber zumindest die vielfältigen Krisen dieser Welt, die Zunahme der Kriege und die globalen ökologischen und sozialen Probleme sollten uns Hinweise genug geben, das derzeitige materialistische Weltbild zu überdenken.

Gegensätzliche Positionen sollten dennoch in einer demokratischen Gesellschaft akzeptiert werden, anstatt Anlass für Verleumdungen oder Diskriminierungen zu sein. Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung:

Michael Hofer  
*Leiter von Neue Akropolis Zürich*

Jean-François Buisson  
*Direktor von Neue Akropolis Schweiz*

---

<sup>1</sup>Untersuchungsbericht (Original auf Französisch, Übersetzt auf Deutsch):

<https://www.treffpunkt-philosophie.ch/wp-content/uploads/Stellungnahmen/Brief-Stellungnahme-Hoehn-FR.pdf>

<https://www.treffpunkt-philosophie.ch/wp-content/uploads/Stellungnahmen/Brief-Stellungnahme-Hoehn-DE.pdf>